

DIENSTVERTRAG

über ein Einzelcoaching

§ 1 VERTRAGSGEGENSTAND

Der Coach führt für die Klient*in ein Coaching durch, das die Erfassung, Aufarbeitung und Optimierung der gegenwärtigen beruflichen und/oder privaten Situation der Klient*in, unter Berücksichtigung persönlicher Aspekte, zum Ziel hat. Die Teilnahme am Coaching ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Das Coaching erfolgt auf der Grundlage des vorbereitenden Gesprächs und beruht auf Kooperation sowie gegenseitigem Vertrauen. Der Coach wird die von ihm angewandten Methoden, ihre Funktionsweisen und den Zweck sowie die Risiken und möglichen Ergebnisse in jeder Phase auf Nachfrage offenlegen.

§ 2 VERANTWORTUNG DES COACHES

1. Das Coaching wird durch den Auftragnehmer persönlich erbracht.
2. Der Coach arbeitet ehrlich, fair, konstruktiv, authentisch und wertschätzend für Menschen und Unternehmen. Er wahrt gegenüber der Klient*in Stillschweigen im Hinblick auf die ihm anvertrauten personenbezogenen Daten.
3. Der Coach ist verpflichtet, keine vertraulichen Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben. Weiterhin verpflichtet er sich, vertrauliche Informationen ausschließlich zu Zwecken des vertraglich festgelegten Coachings zu verwenden. Vertrauliche Informationen, welche der Coach schriftlich ausgehändigt bekommt oder die er persönlich aufgezeichnet hat, müssen so verwahrt werden, dass kein außenstehender Dritter Zugang dazu bekommen kann.
4. Der Coach ist verpflichtet, ausschließlich die Interessen der Klient*in zu wahren und keine persönlichen, religiösen, weltanschaulichen oder politischen Ziele während oder nach dem Coaching zu verfolgen oder Werbung dafür zu betreiben.
5. Der Coach ist verpflichtet, alle ihm zur Verfügung stehenden Techniken und Interventionsmöglichkeiten zum Nutzen der Klient*in einzusetzen.

§ 3 VERANTWORTUNG DER KLIENT*IN

1. Die Klient*in erkennt an, dass sie/er während des Coachings, sowohl während der einzelnen Sitzungen als auch während der Zeit zwischen einzelnen Sitzungen in vollem Umfang selbst verantwortlich ist für seine körperliche und psychische Gesundheit.
2. Die Klient*in erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Zuge des Coachings von ihr/ihm durchgeführt werden, nur in ihrem/seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

§ 4 ORT DES COACHINGS

1. Das Coaching findet in individuell vereinbarten Räumlichkeiten statt, kann auf Wunsch aber auch über einen Video Call ermöglicht werden.

§ 5 ZEITLICHER RAHMEN DES COACHINGS

1. Die reguläre Dauer je Einzelsitzung beträgt, wenn nicht anders verhandelt, 90 Minuten.
2. Auf besonderen Wunsch kann sich vorab auf eine individuelle Sitzungsanzahl verständigt werden.
Vereinbarte Sitzungsanzahl:.....
3. Der verhandelte Sitzungsumfang kann von den Vertragspartner*innen erweitert oder gekürzt werden. Erweiterungen oder Kürzungen bedürfen der beiderseitigen Zustimmung in schriftlicher Form.
4. Terminänderungen sind spätestens 2 Tage vorher abzusprechen. Danach erhält der Coach den entgangenen Erlös in Höhe von 50% des für die Sitzung vereinbarten Satzes. Ein Ausfall ohne Absage durch die Auftraggeber*in kann vom Auftragnehmer voll berechnet werden.

§ 6 HONORAR UND ZAHLUNGSWEISE

1. Der Preis für eine 90-Min-Einzelsitzung beträgt 180 EUR.
3. Rechnungen werden ein bis drei Tage nach der Sitzung versandt und haben ein Zahlungsziel von 7 Tagen.
4. Alle Preise inkl. MwSt.

§ 7 VORZEITIGE VERTRAGSBEENDIGUNG

1. Der Vertrag ist von beiden Seiten nach § 627 BGB jederzeit fristlos kündbar.
2. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 8 DATENSCHUTZ NACH DSGVO

1. Der Coach speichert die personenbezogenen Daten der Klient*in zur Rechnungsstellung und Buchführung entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.
2. Sofern für die Vertragserfüllung oder gesetzlich erforderlich, offenbaren oder übermittelt der Coach die Daten der Klient*in im Rahmen der Kommunikation mit anderen an der Vertragserfüllung erforderlicher Weise oder typischerweise beteiligten Dritten, wie z.B. Abrechnungsstellen oder Steuerberatern.
3. Der Coach wird technische und organisatorische Maßnahmen zum angemessenen Schutz der Daten der Klient*in treffen, die den Anforderungen der DSGVO genügen.
4. Der Coach gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben. Die Vertraulichkeits-/Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung dieses Dienstvertrages fort.
5. Der Coach berichtigt oder löscht die vertragsgegenständlichen beziehungsweise personenbezogenen Daten, wenn die Klient*in dies anweist.
6. Die Klient*in kann jederzeit die Speicherung der personenbezogenen Daten widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich anzuzeigen.
7. Die Löschung der Daten erfolgt, wenn die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich sind.

§ 9 RÜCKFORDERUNGEN

1. Aus diesem Vertrag kann von der Klient*in kein Recht abgeleitet werden, gezahlte Honorare zurückzufordern (s. § 3).

§ 10 SCHLUSSKLAUSEL

1. Der Vertragstext gibt die vollständige Vereinbarung wieder, mündliche Nebenabreden sind nicht geschlossen. Änderungen und Ergänzungen dieses Coachingvertrages bedürfen der Schriftform, was auch beim Abweichen von der Schriftform gilt.
2. Gerichtsstand ist Berlin.
3. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages nichtig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Bestimmungen sollen durch eine ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommende Regelung ersetzt werden.

.....
Unterschrift Klient*in

.....
Unterschrift Coach